

## Geris Ländlertipp

### Perlen von nationaler Ausstrahlung

Von Geri Kühne

In den nächsten Wochen stehen volksmusikalische Ereignisse von nationaler Ausstrahlung an: Das 11. Schweizerische Jungmusikantentreffen in Zug vom kommenden Wochenende, zum 24. Mal das Ländlermusikantentreffen in Brunnen eine Woche später, das 5. Heirassa Festival in Weggis vom 12. bis 14. Juni oder vom 7. bis 9. August das 13. Appenzeller Ländlerfest.

Es findet nur alle vier Jahre statt, das Stelldichein der Jungmusikanten aus der ganzen Schweiz, und wird jeweils vom Zuger Verband Schweizer Volksmusik (VSV) organisiert. Gleichwohl kommt der Anlass mit Beginn um 9 Uhr im Casino Zug bereits zum 11. Mal zur Austragung, fand er doch schon im 1978 erstmals statt. Schon vor dem Aufkommen der öffentlichen Musikschulen erkannte der Zuger Verband Schweizer Volksmusik (VSV) die Bedeutung der Jugendförderung. Heute führen manche Musikschulen ebenfalls auch Volksmusik in ihrem Ausbildungsangebot. In den Kantonen Nid- und Obwalden wird sie sogar im Schulunterricht thematisiert.

Neu am Jungmusikantentreffen ist, dass es am Abend mit dem Volksfest HighrassaZUG auf dem Landsgemeindeplatz abgeschlossen wird. Dabei können die jungen Musikanten ihre Idole treffen und mit ihnen Musizieren. Zur Freude des Publikums und zum Tanz spielen in Restaurants

und Festhütten anschliessend die Formationen Oberalp, Tanzboden, Quantensprung, Gupfbuebä und Willis Wyberkapelle auf.

Am Samstag in einer Woche (4.4.) steigt in der Aula in Brunnen zum 24. Mal das legendäre, von der Zündhölzli-Musig Ingenbohl/Brunnen organisierte Ländlermusikanten-Treffen. Mit dabei Jakober/Studer, Müller/Lüthi/Alder, Prisi/Mosimann/Stump/Mader, Knobel/Reichmuth, Schmidig/Buchli, Grischuna, Rickenbacher/Heinzer, Res Schmid/Gebrüder Marti, narCHtig, Echo vom Gätterli und Appenzeller-Echo. Vorverkauf 079 321 46 85 oder [www.zuendhoelzli-musig.ch](http://www.zuendhoelzli-musig.ch)

Die Anlässe der Woche: Im "Rössli", Seedorf, spielen heute Abend Beggerieder-Gruess, Knobel/Reichmuth sind zusammen mit einer Dixieband im "Verenahof", Wollerau, zu Gast.

Kälin/Gambirasio spielen am Freitagabend im "Ochsen", Ernetschwil, das Trio Rötstock im "Schwert", Niederurnen, Urs Brühlmann im "Helvetia", Oberarth, Amadeo Kronig in der "Krone", Sattel und die Formation Flomaforte mit Florian Mächler und Marcel Oetiker in etwas anderer musikalischer Ausrichtung in der "Frohen Aussicht", Uznach.

Im "Hinterhof" in Wollerau lädt am Samstagnachmittag Pirmin Huber zur Stubete, ebenfalls Basch in den "Seeblick", Filzbach. Iten/Grab machen am Abend in der Rietsporthalle in Benken Tanzmusik, Nötzli/Laimbacher am Ischällnerfäscht in Galgenen, Kümin/Reichmuth am Bobfäscht in Tuggen, das Echo vom Maisgold im "Fluhhof", Ried/Muotathal, die Gartehöckler

im "Mythen", Schwyz, "ä gsundi Mischig" im "Bahnhof", Silenen, und Chüeisgruess in der "Krone", Erstfeld. "Hopp de Bäse" auf SF 1 mit Kurt Zurfluh ist dem Thema Zirkus gewidmet.

Am Sonntagvormittag ab 10 Uhr bietet der "Ochsen", Ernetschwil einen Brunch mit Bert Kühne und anschliessender Stubete. Eine solche steht am Nachmittag auch bei Basch im "Seeblick", Filzbach zu Buche. Schmidig/Rösli spielen in der "Bistrothek Matt" in Küssnacht am Rigi, die LK Reichmuth musiziert in der "Biberegg", Rothenthurm, "Äfachi Musig" heisst im "Adler", Ricken, und im "Schäfli", Unteriberg treffen sich die Mitglieder und Musikanten des VSV Schwyz zur Frühjahrsstubete.

Seniorentanz ist am Montagnachmittag in der "Biberegg", Rothenthurm mit der LK Reichmuth angesagt, Leo Stierli und seine Hausmusik bieten am Dienstag einen Tanznachmittag im "Ochsen", Ernetschwil und die LK Hanspeter Zehnder spielt am Abend zum Tanz in der "Roos", Wollerau.

23. März 2009/gk